

**ZUSAMMENSTELLUNG DER FRAGEN FÜR DIE FRAGESTUNDE (TOP 19)  
DER KREISTAGSSITZUNG AM 05.12.2013**

|    |  |  |    |
|----|--|--|----|
| 1. | <b>Kreistagsabgeordneter<br/>Dr. Christian Knoche<br/>Eingang der Fragen am<br/>12.11.2013</b> | <b>Fragen des Kreistagsabgeordneten Dr. Christian Knoche zur Fragestunde der Kreistagssitzung am 05. Dezember 2013 in Baunatal</b><br><br><b><u>Anfrage</u> zur nächsten Kreistagssitzung (betr. Fragestunde)</b><br><br><b>Betr. Auslaufen des Hess. Gleichstellungsgesetzes – HGIG</b><br><br>Das Hess. Gleichstellungsgesetz (HGIG) läuft Ende 2013 aus. Sofern es nicht vorher verlängert wird, entsteht ein rechtsfreier Raum. Dies führt zu einer großen Verunsicherung bei Frauenbeauftragten und stellt vielerorts die Frauenförderpläne in Frage.<br><br>Dies vorangestellt stelle ich folgende <u>Anfrage</u> :<br><br><b><u>Frage 1</u></b><br>Welche Folgen für die Frauenbeauftragte des Landkreises Kassel hätte die Nichtverlängerung des Gesetzes?<br><br><b><u>Frage 2</u></b><br>Sind auch im Landkreis Kassel der Bestand des Frauenförderplans oder Teile desselben gefährdet, wenn die Rechtsgrundlage (vorübergehend oder dauerhaft) entfällt? Wenn nein, bestehen entsprechende Vereinbarungen und wie lauten diese?<br><br><b><u>Frage 3</u></b><br>Wie regelt der Landkreis Kassel den Vollzug der Inhalte des HGIG, also die Aufstellung und Begleitung von Frauenförderplänen, die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen, die Begleitung von Personalentwicklungsmaßnahmen oder Maßnahmen der Arbeitsorganisation etc. im Falle der nicht rechtzeitigen Verlängerung oder bei Nichtverlängerung des Gesetzes?<br><br><b><u>Frage 4</u></b><br>Weshalb sind die drohenden Folgen bislang im Landkreis noch nicht thematisiert worden | LR |
|----|--|--|----|